

MACH DICH STARK FÜR PATIENTENSICHERHEIT! SICHER VOM ERSTEN ATEMZUG AN

EINE VERANSTALTUNG DES



ANLÄSSLICH DES



HYBRID-VERANSTALTUNG
17.09.2021, 14:00-17:45/19:00 UHR
IM GRAND HYATT BERLIN UND ONLINE VIA LIVESTREAM

VORWORT

Sicherheit während der Schwangerschaft und Geburt sind ein Patientensicherheitsthema und ein Anliegen – auch in Deutschland.

„Sicher vom ersten Atemzug an“ ist nicht nur das Motto des diesjährigen Welttages der Patientensicherheit, sondern auch Wunsch aller Gebärenden und des an der Geburt beteiligten medizinischen Personals.

Insbesondere die Kommunikation spielt eine entscheidende Rolle: Durch einen besseren Dialog und eine zeitnahe Klärung von Missverständnissen während des Geburtsvorgangs lassen sich viele vermeidbare unerwünschte Ereignisse bis hin zu Schädigungen an Mutter und Kind vermeiden.

In Vorträgen und Diskussionsrunden werden wir außerdem den Fragen nachgehen, welche medizinischen und gesundheitspolitischen Ansätze zur Patientensicherheit erfolgsversprechend sind, und wie Patientensicherheit angefangen von der Betreuung von Schwangeren und bis hin zur sicheren Versorgung in jedem Lebensalter verbessert werden kann.

Wir freuen uns, Sie auf der Veranstaltung zu begrüßen!



Dr. med. Ruth Hecker
Vorsitzende



Constantin Grosch
Stellv. Vorsitzender



Prof. Dr. med. Reinhard Strametz
Generalsekretär

gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestags

PROGRAMM

14:00 BEGRÜSSUNG

Dr. med. Ruth Hecker, Vorsitzende APS e.V., Chief Patient Safety Officer, Universitätsmedizin Essen

MODERATION

Wolfgang van den Bergh, Director News & Politics, Springer Medizin Verlag GmbH, Herausgeber ÄRZTE ZEITUNG

14:10 GRUSSWORT

Bundesminister Jens Spahn MdB, Bundesministerium für Gesundheit (Video-Botschaft)

14:15 GRUSSWORT

Dr. med. Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer (Video-Botschaft)

14:20 TESTIMONIAL

Eine Betroffene berichtet: Vanessa Zobel (Video-Botschaft)

THEMENBLOCK I:

SICHERE GEBURT UND PATIENTENSICHERHEIT – EIN ANLIEGEN AUCH IN DEUTSCHLAND!

14:30 KEYNOTE

Sichere Kommunikation während der Geburt: Bedeutung und Umsetzungsstrategien für werdende Eltern und das verantwortliche Personal

Prof. Dr. Sonia Lippke, Professor of Health Psychology and Behavioral Medicine, Jacobs University Bremen

14:45 KEYNOTE

Herausforderungen und Risiken aus der Perspektive einer Hebamme

Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Professorin für Hebammenwissenschaft, Hochschule für Gesundheit Bochum

15:00 ERKLÄRVIDEO

Notfall: Sepsis bei Neugeborenen und Kleinkindern

15:05 DISKUSSIONSRUNDE

Sichere Geburt unter Berücksichtigung von Patientensicherheitsaspekten

Moderation

Wolfgang van den Bergh, Director News & Politics, Springer Medizin Verlag GmbH, Herausgeber ÄRZTE ZEITUNG

- **Petra Blumenberg**, Beisitzerin im APS-Vorstand, Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege, Hochschule Osnabrück
- **Ulrike Geppert-Orthofer**, Präsidentin, Hebammenverband e.V.
- **Sissi Rasche**, Hebamme
- **Prof. Dr. Rainhild Schäfers**, Professorin für Hebammenwissenschaft, Hochschule für Gesundheit Bochum
- **Dr. Peter Gausmann**, Geschäftsführer, GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH, Beisitzer im APS-Vorstand

15:40 PAUSE

THEMENBLOCK II:

ANSÄTZE FÜR MEHR PATIENTENSICHERHEIT RUND UM DIE GEBURT

16:10 TESTIMONIAL

Eine Betroffene berichtet (Video-Botschaft)

16:15 KEYNOTE

Vorstellung des Projekts „TeamBaby“

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Frank Louwen, Leiter selbständiger Funktionsbereich Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Universitätsklinikum Frankfurt (Live-Schaltung)

16:30 PODIUMSDISKUSSION

Simulationstrainings für eine sichere Geburt

Moderation

Dr. Ilona Köster-Steinebach, Geschäftsführerin, APS e.V.

- **Laura Tosberg**, Operative Leiterin, InPASS - Institut für Patientensicherheit & Teamtraining GmbH
- **Prof. Dr. med. Frank Reister**, Leiter Sektion Geburtshilfe, Univ.-Frauenklinik Ulm
- **Dr. med. Gerhard Schillinger**, Geschäftsführer Stab Medizin, AOK Bundesverband
- **Prof. Dr. med. Christoph Scholz**, Chefarzt, München Klinik, Frauenklinik

THEMENBLOCK III:

PATIENTENSICHERHEIT IN DER GESUNDHEITSPOLITIK

17:00 KEYNOTE

APS-Handlungsempfehlungen

Prof. Dr. med. Reinhard Strametz, Generalsekretär APS e.V., Professur für Patientensicherheit an der Hochschule RheinMain in Wiesbaden

17:15 KEYNOTE

The Economics of Patient Safety Part IV: Safety in the Workplace – Occupational Safety as the Bedrock of Resilient Health Systems

Einleitung: **Dr. Ingo Härtel**, Stellv. Referatsleiter, Referat 316 – Gesundheitsrecht, Patientenrechte, Patientensicherheit, Bundesministerium für Gesundheit

Studienvorstellung und Ergebnisse: **Prof. Dr. Niek Klazinga**, Strategic Lead Health Care Quality and Outcomes, OECD

17:30 PODIUMSDISKUSSION

Wie verbessern wir das Outcome hinsichtlich der Patientensicherheit?

Moderation

Constantin Grosch, Stellvertretender Vorsitzender, APS e.V., Patientenvertreter im Gemeinsamen Bundesausschuss

- **Prof. Dr. med. Max Geraedts**, Institut für Versorgungsforschung und Klinische Epidemiologie, Fachbereich Medizin, Philipps-Universität Marburg
- **Dorothee Krug**, Stv. Abteilungsleiterin Stationäre Versorgung/Referatsleiterin Versorgungsstrukturen, VDEK e.V.
- **Gabriele Regina Overwiening**, Präsidentin, ABDA, Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V. (kurzfristig verhindert)
- **Dr. med. Klaus-Peter Spies**, Mitglied des Vorstands, Ärztekammer Berlin (Live-Schaltung)

18:00 ABSCHLUSS

Dr. med. Ruth Hecker, Vorsitzende APS e.V., Chief Patient Safety Officer, Universitätsmedizin Essen

18:10 KLEINER EMPFANG

19:00 ENDE DER VERANSTALTUNG

REFERENTEN

- Bundesminister Jens Spahn MdB, Bundesministerium für Gesundheit
- Petra Blumenberg, Beisitzerin im APS-Vorstand, Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege, Hochschule Osnabrück
- Dr. Peter Gausmann, Geschäftsführer, GRB Gesellschaft für Risikoberatung mbH, Beisitzer im APS-Vorstand
- Ulrike Geppert-Orthofer, Präsidentin, Hebammenverband e.V.
- Prof. Dr. med. Max Geraedts, Institut für Versorgungsforschung und Klinische Epidemiologie, Fachbereich Medizin, Philipps-Universität Marburg
- Constantin Grosch, Stellvertretender Vorsitzender, APS e.V., Patientenvertreter im Gemeinsamen Bundesausschuss
- Dr. Ingo Härtel, Stellv. Referatsleiter, Referat 316 – Gesundheitsrecht, Patientenrechte, Patientensicherheit, Bundesministerium für Gesundheit
- Dr. med. Ruth Hecker, Vorsitzende APS e.V., Chief Patient Safety Officer, Universitätsmedizin Essen
- Prof. Dr. Niek Klazinga, OECD
- Dr. Ilona Köster-Steinebach, Geschäftsführerin, APS e.V.
- Dorothee Krug, Stv. Abteilungsleiterin Stationäre Versorgung/Referatsleiterin Versorgungsstrukturen, VDEK e.V.
- Prof. Dr. Sonia Lippke, Professor of Health Psychology and Behavioral Medicine, Jacobs University Bremen
- Prof. Dr. med. Dr. h.c. Frank Louwen, Leiter selbständiger Funktionsbereich Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Universitätsklinikum Frankfurt
- Gabriele Regina Overwiening, Präsidentin, ABDA, Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V.
- Sissi Rasche, Hebamme

- Dr. med. Klaus Reinhardt, Präsident, Bundesärztekammer
- Prof. Dr. med. Frank Reister, Leiter Sektion Geburtshilfe, Univ.-Frauenklinik Ulm
- Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Studienbereichsleitung, Professorin Hebammenwissenschaft, Hochschule für Gesundheit Bochum
- Dr. med. Gerhard Schillinger, Geschäftsführer Stab Medizin, AOK Bundesverband
- Prof. Dr. med. Christoph Scholz, Chefarzt, München Klinik, Frauenklinik
- Dr. med. Klaus-Peter Spies, Mitglied des Vorstands, Ärztekammer Berlin
- Prof. Dr. med. Reinhard Strametz, Generalsekretär APS e.V., Professur für Patientensicherheit an der Hochschule RheinMain in Wiesbaden
- Laura Tosberg, Operative Leiterin, InPASS - Institut für Patientensicherheit & Teamtraining GmbH
- Wolfgang van den Bergh, Director News & Politics, Springer Medizin Verlag GmbH, Herausgeber ÄRZTE ZEITUNG

VERANSTALTER

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
Alte Jakobstraße 81
10179 Berlin
Tel. +49 (0)30 36 42 816-0
info@aps-ev.de

Ansprechpartnerin

Felica Guarini, Veranstaltungsmanagement,
Tel. +49 (0)30 36 42 816-23
E-Mail: guarini@aps-ev.de

TEILNAHME UND ANMELDUNG

Die Teilnahme ist sowohl vor Ort als auch online kostenlos.

ANMELDUNG PRÄSENZ-TEILNAHME

Die Möglichkeit zur Präsenz-Teilnahme vor Ort ist abhängig vom Stand der Corona-Pandemie und ist im Zweifelsfall nicht gegeben, worüber wir auf der Veranstaltungs-Website umgehend informieren würden. Angemeldete Personen erhalten umgehend eine Benachrichtigung per E-Mail.

Die Zahl der Teilnehmenden vor Ort ist begrenzt. Wir richten uns nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Bitte melden Sie Ihre Präsenz-Teilnahme mit Angabe nachfolgender Daten verbindlich per E-Mail an info@aps-ev.de an.

- (Titel), Vor- und Nachname
- ggf. Institution/Unternehmen
- E-Mail-Adresse für unsere Rückmeldung

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung bzw. die Info über einen Platz auf der Warteliste. Sollte Ihnen die Teilnahme vor Ort nach Anmeldung nicht mehr möglich sein, bitten wir um rechtzeitige Benachrichtigung per E-Mail an info@aps-ev.de, um anderen eine Teilnahme zu ermöglichen.

VERANSTALTUNGSORT

Grand Hyatt Berlin
Marlene-Dietrich-Platz 2, 10785 Berlin

ONLINE-TEILNAHME

Die Teilnahme über den Online-Livestream ist für alle möglich, eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. Der Online-Zuganglink wird auf der Veranstaltungs-Website veröffentlicht.

<https://www.aps-ev.de/Veranstaltungen/aps-veranstaltung-wtps-2021/>



Das APS ruft bundesweit Mitarbeitende und Institutionen im Gesundheitswesen auf, mit eigenen Aktionen rund um den 17. September Patientensicherheit sichtbar zu machen.

Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit bietet das APS zum Welttag der Patientensicherheit allen Einrichtungen und Organisationen des Gesundheitswesens an, ihr Engagement für Patientensicherheit auf der Aktions-Webseite vorzustellen:

<https://tag-der-patientensicherheit.de>

Hier finden sich auch Ideen für lokale Aktivitäten. Raum ist für alle Arten von Aktionen – Online und in Präsenz, für die Bevölkerung und für ein Fachpublikum. Wichtig ist die Bewusstseinsbildung für die Bedeutung der Patientensicherheit.

Daran knüpft auch der Aufruf von WHO und APS an, am 17. September die Fassade der eigenen Organisation oder ein interessantes Gebäude in der Umgebung in Orange leuchten zu lassen. Mit dieser Signalfarbe sollen weltweit leuchtende Bekenntnisse zur Patientensicherheit geschaffen werden, um das Bewusstsein für dieses wichtige Thema zu schärfen.